Ehe

Stefan Dilly, März 2023

Am Anfang eingesetzt

- 1Mo 1:26-28
  Der Mensch als Mann und Frau ist zum Bild Gottes geschaffen. Gott spiegelt sich im Mann, in der Frau und in der Verbindung der beiden wieder. Gott gibt den Menschen den Auftrag, sich zu vermehren, was nur in der Verbindung von Mann und Frau möglich ist.
- 1Mo 2:18
  Mitten im Schöpfungsakt erklärt Gott, dass es nicht gut ist, dass der Mann alleine ist. Gottes Bewertung seiner Schöpfung fiel bis dahin sechsmal als „gut“ aus. (1Mo 1:4.10.12.18.21.25) Als der Mann alleine ist, bewertet Gott diesen Umstand als „nicht gut“. Erst nach der Schöpfung der Frau kommt er zu dem Urteil „sehr gut“ (1Mo 1:31)
- 1Mo 2:24
  Die Ehe, die Verbindung von Mann und Frau, und die daraus entstehende Familie bilden das soziale Grundmuster.

Vorbild Gott

- 1Mo 1:26.27
  Mann und Frau und ihre Verbindung ist zum Bilde Gottes gemacht. Er ist das Vorbild. Die drei Personen der Gottheit leben in einer Einheit zusammen. Mann und Frau bilden in der Ehe eine Einheit nach diesem Vorbild. (vgl. Joh 17:21)
- Jes 54:5, 62:5 Jer 3:1, Hes 16,8, Hos 2:4, Mt 25:1-13, Mk 2:19, 1Kor 11:3, Eph 5:22-33, Offb 21:2
  In der Bibel wird die Beziehung von Gott zu seinem Volk oder von Jesus zur Gemeinde mit der Beziehung von Ehemann zu Ehefrau verglichen, teils als gescheiterte Beziehung, teils als intakte Beziehung. Das Scheitern geht jeweils von der Ehefrau aus, welche für die Menschen steht. In der Treue und Hingabe an seine Frau ist Gott den Ehemännern das Ideal.
- 2Kor 11:2, Offb 12:1.2, Offb 14:4
  Keuschheit und Reinheit werden hochgehalten. In Offb 12 wird uns die reine Frau im Gegensatz zur Hure präsentiert.

Erwähnung in den zehn Geboten

- 2Mo 20:10 „Sohn“ und „Tochter“ werden angeführt und deuten auf die Familie als soziale Zelle hin.
- 2Mo 20:12 Ein Gebot zur Stärkung der sozialen Grundstruktur.
- 2Mo 20:14 Ein Gebot, welches die Dauerhaftigkeit der Ehe deutlich macht.
- 2Mo 20:17 Ein weiteres Gebot zum Schutz der Ehe.

Der Bundescharakter der Ehe

- 1Mo 2:24 Die verwendete Sprache deutet auf den Bundescharakter der Ehe hin. Vater und Mutter werden verlassen. Damit wird der Bund Familie, der durch die Geburt entstanden ist, aufgelöst. (vgl. 5Mo 28:20, 31:8) anhangen (leidenschaftlich 1Mo 34:3, dauerhaft Jes 41:7) – ein Fleisch werden (letzter Schritt)
- Mal 2:14-16 Die Ehe ist ein Bündnis. Die Eheleute werden eins. Gott fordert die Treue der Eheleute zueinander. (siehe auch Spr 2:17)

Die fortwährende Gültigkeit des Konzepts Ehe

- Mt 5:17.18 Das Gesetz ist unveränderlich.
- Mt 5:31-32 Warnung vor Ehebruch.
- Mt 19:4-6, Mk 10:7, Eph 5,31.33
  Verweis auf die Schöpfung von Mann und Frau und der Ehe und Bestätigung derselben.
- Siehe auch Rö 7:2-3, 1Kor 6:16-18, 7:1-16

Eigenschaften von Mann und Frau

- Eph 5:21-24 Ordnung zwischen Mann und Frau
- 1Tim 3:1-7 Beschreibung eines Vorstehers der Gemeinde und der Familie
- Spr 31:10-31 Beschreibung einer Ehefrau mit positiven Eigenschaften
- Spr 21:9.19, 27:15 Besser alleine, als mit einer zänkischen Frau verheiratet zu sein
- Spr 26:21 Besser alleine, als mit einem zänkischen Mann verheiratet zu sein

Familie ist ein Segen Gottes

- Spr 18,22 Eine Ehefrau ist ein Segen Gottes
- 5Mo 28:4 Nachkommen sind ein Segen
- Spr 17:6 Nachkommen sind wie eine Krone
- Ps 127:3 Kinder sind eine Gabe Gottes

Weitere Studienthemen rund um die Ehe

- Verlobung
- Hochzeit
- Arrangierte Ehen

Eigenschaften der Ehe

Unverzichtbare Eigenschaften

- Definierter Beginn (1Mo 2:24, 1Mo 24:66)
- Freiwilligkeit (1Mo 24:57.58)
- Dauerhaft (siehe Bundescharakter)
- Bundescharakter, unauflöslich (siehe Bundescharakter)
- Stabil (siehe Bundescharakter)
- Öffentlich (1Mo 12:18.19, vgl. 2Mo 20:16)
- Exklusiv, treu, monogam (siehe zehn Gebote, 1Mo 2:24 Mann, Frau im Singular)
- Heterosexuell (1Mo 2:24 Mann und Frau, durchgängig durch die Bibel)
- Geistliche Gemeinschaft, unter der Führung Gottes (1Mo 2:22, 2Kor 6:14, vgl. Pred 4:12)

Angestrebte Eigenschaften

- Wirtschaftlich unabhängig (1Mo 2:24 Eltern verlassen)
- Wirtschaftliche Gemeinschaft (1Mo 2:24)
- Selbständige Lebensgestaltung der beiden Eheleute (1Mo 2:24)
- Sexuelle Gemeinschaft (1Mo 2:24 verlassen – anhangen – ein Fleisch, Mt 1:18.19.25)
- Zeugung von Kindern (1Mo 1:28)
- Wohngemeinschaft (1Mo 2:24)
- Liebevoll, emotional, leidenschaftlich (Hohelied)